



Nur wenige Kilometer trennen Marokko von Europa – und doch begegnet Ihnen jenseits des Mittelmeeres eine andere Welt. Erleben Sie Orient pur: Beim Feilschen in den verschlungenen Gassen von Fes, bei den Schlangenbeschwörern auf der Djemma el-Fna oder unter den schattenspendenden Palmen der Oase Tinerhir. 10 Tage Zeit, zumindest ein paar der 1001 Facetten Marokkos kennen zu lernen.

### 1. Tag, So: Flug nach Marokko

Abends Flug mit Lufthansa nonstop von Frankfurt nach Casablanca. Empfang am Flughafen und Transfer zum Hotel.

### 2. Tag, Mo: Casablanca und Rabat

Kurzprogramm in der Humphrey Bogart-Stadt Casablanca: Im Zentrum wachsen Hochhäuser im neuorientalischen Stil in den Himmel; breite Boulevards und französisch anmutende Villen erinnern an das koloniale Erbe. Zeugnisse maurischer Architektur? Die sucht man in Casablanca vergeblich. Dafür beherbergt die Stadt seit ein paar Jahren die meistbewunderte Attraktion des Landes: Die Moschee Hassan II. (Außenbesichtigung). In der Hauptstadt Rabat schlendern Sie am Palast vorbei und besichtigen die Mausoleen Mohammeds V. und Hassans II., Gründerväter des modernen Marokko. Abends erreichen Sie die Königsstadt Fes am Rande des Hohen Atlas.

### 3. Tag, Di: Fes – Mittelalter pur

Hinein ins lebende Mittelalter und zu Fuß durch die Medina von Fes. Ihr Scout zeigt Ihnen die Hauptattraktionen: Das jüdische Viertel, die Koranschule Attarine und das Mausoleum von Moulay Idriss II. Im Labyrinth der Altstadt schallt oft der Ruf „Balek – Vorsicht!“ warnend durch die Gassen: Schwer bepäckte Esel haben hier nämlich Vorfahrt. Gilde für Gilde hocken Männer in ihren winzigen Werkstätten – der eine hämmert mit dem Stichel Punktmuster in das Metall, eine Straße weiter sitzen die Korbflechter oder Teppichknüpfer. Wieder ein paar Gassen weiter türmen sich Hennapulver,

Paprika und Kümmel zu bunten Bergen. Nichts für schwache Geruchsnerven: Das Gerberviertel. Mit Minzeblättern vor die Nase gepresst schauen Sie den Färbern und Gerbern in die Bottiche. Nachmittags können Sie auf eigene Faust losziehen – Ihr Scout stattet Sie mit den wichtigsten Tipps fürs Feilschen aus.

### 4. Tag, Mi: Zedernwälder und Oasen

Sie verlassen Fes und fahren in die luftigen Höhen des Mittleren Atlas. Wunderbar erholsam, der Spaziergang durch den kühlen Zedernwald. Die Route führt weiter über den Col-du-Zad-Pass (2178 m) und das Bergstädtchen Midelt, bis Sie schließlich den Hauptkamm des Hohen Atlas überqueren. Keine Fatamorgana: Die Palmenhaine der Oase Erfoud am Rande der Sahara.

### 5. Tag, Do: Entdeckertag

Freizeit in Erfoud. Oder wollen Sie (gegen Mehrpreis) lieber einen unvergesslichen Wüstentrip wagen?

## MARCO POLO LIVE

Auf den Spuren der Rallye Dakar nach Rissani! In einer Berbersiedlung Zwischenstopp – vielleicht können Sie an einem der Marktstände ein günstiges Souvenir ergattern? Fortsetzung der Tour am Nachmittag mit Geländewagen zum Erg Chebbi. Hier erheben sich die höchsten Sanddünen Marokkos. Ihre Besteigung ist eine schweißtreibende Angelegenheit – wer es gemütlicher will, heuert ein Kamel an. Im Anschluss backen Sie sich Ihr Abendbrot selbst und essen unterm Sternenhimmel am Lagerfeuer.

### 6. Tag, Fr: Todraschlucht

Ein weiteres landschaftliches Highlight ist die Fahrt durch den Hohen Atlas mit Stopp an der Todraschlucht. Tief hat sich der Fluss hier in den Stein hineingeschnitten, und nahezu senkrecht steigen die rötlichen Felswände vom Ufer in den Himmel. An den engsten Stellen bleibt gerade mal ein Spalt von zehn Metern offen. Nachmittags Ankunft im heutigen Etappenziel, der malerischen Oase Tinerhir. Zum Abschluss des Tages Spaziergang zwischen Palmen und Feldfrüchten.

### 7. Tag, Sa: Straße der Kasbahs

Die Fahrt geht weiter durch das wildromantische Tal des Dades. Die gleichnamige Schlucht ist genauso sehenswert wie die Todraschlucht am Vortag. Wieder klicken die Fotoapparate im Akkord. Auch auf der berühmten Straße der Kasbahs, an der sich aus Lehm gestampfte Burgen und Dörfer wie Perlen auf einer Schnur reihen, gibt's Bildmotive wie Sand in der Wüste. Was die in die Gebäude eingeritzten Ornamente bedeuten? Sie sollen böse Geister abwehren. Gegen Abend erreichen Sie Ouarzazate, das sich in den letzten Jahrzehnten zur Filmhauptstadt Marokkos gemauert hat. Hier entstanden Filmklassiker wie David Leans „Lawrence von Arabien“.

### 8. Tag, So: Hollywood-Kulissen

Ihr Scout erzählt, wie jene Szene gedreht wurde, bei der Michael Douglas mit einem Düsenjäger durch das Stadttor von Ait Benhaddou flog. Das Tor war extra für „Die Jagd nach dem Juwel am Nil“ angefertigt worden – in gebührendem Abstand zur historischen Kasbah. Das Berberdorf am Fuß des

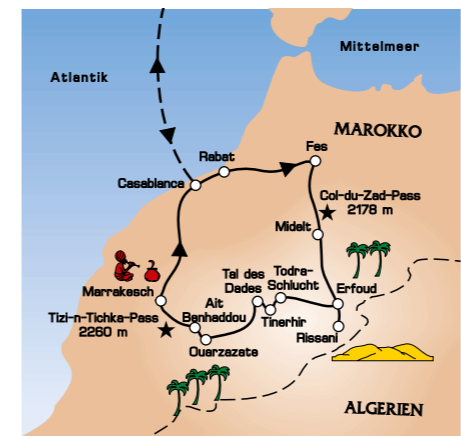
Hohen Atlas ist eine der meistgebuchten Kinokulissen Marokkos – und heute stehen Sie mittendrin! Es folgt eine großartige Gebirgsfahrt, bei der Sie die Hauptkette des Hohen Atlas am Tizi-n-Tichka-Pass (2260m) überqueren. Abends erreichen Sie Marokkos viertgrößte Stadt: Marrakesch – „die Rote“. Und tatsächlich strahlen im Sonnenuntergang die aus rötlicher Lehmmerde erbauten Türme und Zinnen, als seien sie von roten Scheinwerfern angeleuchtet.

### 9. Tag, Mo: Marrakesch hautnah

Beim Rundgang am Vormittag ruft der Muezzin vom Minarett der althehrwürdigen Koutoubia-Moschee und durch das Stadttor Bab Agnaou strömen Händler mit ihren Waren. Wohin? Zur Djemma el-Fna, dem Platz der Gehenkten. Einst sollen hier die Köpfe der Hingerichteten zur Schau gestellt worden sein. Heute tobt das Leben auf dem Platz: Akrobaten und Affenbändiger zeigen ihre Kunststücke; Wahrsager, Gesundheitsbeter und Zahnbrecher buhlen um Kundschaft. Bei der Freizeit am Nachmittag bleibt Ihnen Muße genug, Schlangenbeschwörern über die Schulter zu schauen oder sich die Zukunft weissagen zu lassen ... Am frühen Abend Abfahrt zum Flughafen von Casablanca.

### 10. Tag, Di: Rückflug von Casablanca

In den ersten Stunden des neuen Tages Rückflug mit Lufthansa nonstop von Casablanca nach Frankfurt mit Ankunft am frühen Morgen. Individuelle Weiterreise zu den Ausgangsorten.



- Rabat, Fes und Marrakesch
- Auf der Straße der Kasbahs
- Mittlerer und Hoher Atlas
- Bewährte \*\*\*\*-Hotels
- Linienflüge mit Lufthansa

10 Reisetage ab **899 €**

### Flug Lufthansa

Im Reisepreis enthalten ist der Linienflug mit Lufthansa ab/bis: Frankfurt  
Zuschlag 65 € für Flug ab/bis: Berlin  
Bremen Dresden Düsseldorf Hamburg  
Hannover Leipzig München Nürnberg

### Reisepapiere und Gesundheit

Deutsche Staatsbürger benötigen einen mindestens sechs Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Impfungen sind nicht vorgeschrieben – jeder Teilnehmer erhält mit der Reisebestätigung ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge.

### Klima

Durchschnittliche Höchsttemperaturen in °C:

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Fes	16	19	22	23	25	32	34	34	30	26	20	17
Erfoud	16	19	24	26	28	36	40	38	32	30	21	17
Ouarzazate	15	18	21	25	27	33	36	35	31	25	20	16
Marrakesch	18	20	22	25	28	33	35	35	32	28	23	20

### Hotels

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Casablanca	1	Prince de Paris	****
Fes	2	Menzah Zalagh	****
Erfoud	2	Belere	****
Tinerhir	1	Kenzi Boughafer	****
Ouarzazate	1	Kenzi Azghor	****
Marrakesch	1	Imperial Holiday	****

### Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Casablanca und zurück in der Touristenklasse
- 8 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche und WC
- Verpflegungsleistungen: 8x Frühstücksbuffet und 7x Abendessen
- Rundreise in bequemen Reisebus mit Klimaanlage
- Deutsch sprechende Marco Polo-Reiseleitung in Marokko

### Und außerdem inklusive

- DB-Rail&Fly-Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland
- Eintrittsgelder
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren (ca. 99 €)
- Reiseunterlagen mit einem Reiseführer pro Buchung
- Versicherungsschein

### Zusätzlich buchbare Extras

- Ausflug „Dünen der Sahara“ 35 €

### Reisepreis in €

10 Reisetage	Termine 2011	DZ	EZ-Zuschlag
	13.02.–22.02.	899	170
	20.02.–01.03.	899	170
	27.02.–08.03.	899	170
	06.03.–15.03.	899	170
	20.03.–29.03.	899	170
	27.03.–05.04.	899	170
	03.04.–12.04.	899	170
	10.04.–19.04.	899	170
	17.04.–26.04.	899	170
	18.09.–27.09.	899	170
	25.09.–04.10.	899	170
	02.10.–11.10.	899	170
	09.10.–18.10.	899	170
	16.10.–25.10.	899	170
	23.10.–01.11.	899	170

Mindestbeteiligung: 20 Personen  
Höchstbeteiligung: 29 Personen